

Zeitschrift: Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic grischun
Herausgeber: Lehrpersonen Graubünden
Band: 79 (2017)
Heft: 1: Schulhauswart/-in

Rubrik: Geschäftsleitung LEGR

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 07.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Informationen aus der Geschäftsleitung LEGR

VON SANDRA LOCHER BENGUEREL, PRÄSIDENTIN LEGR

Halbjahrestreffen mit dem EKUD

Ende November traf sich die Geschäftsleitung LEGR zum halbjährlichen Austauschtreffen mit dem EKUD. Die Traktandenliste war wie immer reich befrachtet. Im ersten Teil war der LEGR alleine anwesend, für den zweiten Teil stiessen die Vorstände der beiden Partnerverbände Schulbehördenverband (SBGR) und Schulleiterverband (VSLGR) dazu.

Eine Auswahl aus den Traktanden:

- Präsentation der Umfrageergebnisse der Fraktion Sek 1 zum Lehrmittel «New World»,
- Fragen zum Primarlehrmittel «Grandi Amici»,
- Fremdsprachendispensation für Schülerinnen und Schüler mit besonderem Förderbedarf,
- Informationen der Schnittstelle Sek I/ Sek II an Auszubildende,
- Weisungen zum Förderunterricht für fremdsprachige Schülerinnen und Schüler,
- romanischsprachige Studierende für den Kindergarten,
- Sporbemühungen im Bildungsbereich.

Vornote für die Aufnahmeprüfung ins Untergymnasium

Auf Grund der Konsultativabstimmung anlässlich der Delegiertenversammlung des LEGR zum Antrag aus Davos wurde die Geschäftsleitung beauftragt, sich dafür einzusetzen, dass künftig wieder eine ganzheitlichere Form der Beurteilung für die Vornote zur Prüfung ins Untergymnasium gelten soll. Hintergrund war der Entscheid der Regierung, die Fächer, welche als Grundlage für die Berechnung gelten sollen, massiv zu reduzieren.

Regierungsrat Martin Jäger teilte mit, dass ein Rekurs diese Änderung notwendig gemacht habe. Er bat den LEGR, dann einen entsprechenden Antrag zu stellen, wenn der Lehrplan 21 Graubünden eingeführt werde, da zu diesem Zeitpunkt sowieso eine Verordnungsrevision anstehe. Die Geschäftsleitung wird das Thema weiter verfolgen.

Aktennotiz zum Austauschtreffen ist einsehbar unter www.legr.ch/news

Lohnklageausarbeitung Kindergarten

Nach dem Beschluss der Delegiertenversammlung und der Fraktionsversammlung Kindergarten vom 28. September 2016, die Diskriminierungsklage konkret auszuarbeiten, wurden die Vorbereitungen umgehend an die Hand genommen. In einem ersten Schritt wurden in den letzten Monaten des vergangenen Jahres Einzelklägerinnen konkreter ausgewählt und in einem Gespräch über die nächste Phase informiert. Derzeit steht die Lohnklage mitten im Prozess der Erarbeitung. Die voraussichtlich involvierten Gemeinden wurden über das weitere Vorgehen informiert.

Lehrplan 21

Zum Jahresende wurden verteilt auf den ganzen Kanton alle Lehrerinnen und Lehrer an einer halbtägigen Informationsveranstaltung über den Lehrplan 21 informiert. Dabei wurde die Möglichkeit geboten, Fragen bezüglich des Lehrplan 21 Graubünden und dessen Umsetzung einzubringen. Auch die LEGR-Fraktions-

kommissionen haben sich auf Grund der Informationsveranstaltungen ausgetauscht. Die Geschäftsleitung LEGR hat ihre Anliegen und Fragen in einem entsprechenden Katalog gebündelt und diesen als Mitglied der Resonanzgruppe bei der Arbeitsgruppe des EKUDs eingereicht. Aus Sicht der Geschäftsleitung besteht derzeit der grösste Klärungsbedarf im Fachbereich Handarbeit und Hauswirtschaft.

Im Rahmen der Resonanzgruppe und als Bestandteil des Erarbeitungsprozesses für entsprechende Handreichungen setzt das EKUD Fachgespräche ein. Eine Delegation des LEGR wurde – gemeinsam mit Vertretungen der anderen Schulsozialpartnerverbände – zu folgenden Themen eingeladen: Am 8. Dezember 2016 zum Thema Diagnose, Fördern und Beurteilen sowie am 11. Januar 2017 zum Thema Medien und Informatik.

Parlamentarische Vorstösse

In der Dezembersession des Grossen Rates wurden zwei parlamentarische Vorstösse eingereicht. Zum einen der Auftrag Claus betreffend Wiedereinführung der Einführungsklassen im Kanton Graubünden und zum andern der Auftrag Michael betreffend Zuständigkeit und Gleichstellung der Schulungsformen im niederschweligen Bereich der Sonderpädagogik. Beide Aufträge werden in der Aprilsession behandelt.

Die Aufträge können unter folgendem Link eingesehen werden:

www.gr.ch/DE/institutionen/parlament/pvachiv/Seiten/201612.aspx